

DREHTÜR

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren hochwertigen Insekenschutz entschieden haben.

Um unser System richtig zusammenbauen zu können bitten wir diese Anleitung sorgfältig zu lesen und im Anschluss auf zu bewahren um gegebenenfalls später darauf zurück greifen zu können

benötigtes Werkzeug



Silikon
Bohrmaschine mit Bohrer \varnothing 4mm
Gummihammer
Keder-Einroller oder Keder-Eindrücker
Seitenschneider
Cuttermesser
Schlitzschraubenzieher
Feile

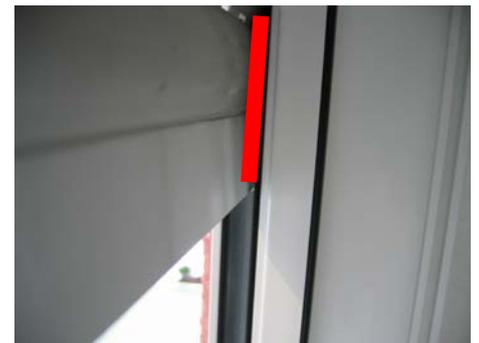
Vorbereitung



Prüfen, ob genügend Platz für die Montage eines Spannrahmens vorhanden ist. Links und rechts müssen jeweils mind. 10mm, idealerweise 15mm Luft zum Mauerwerk bzw. zur Rollladenschiene sein. Oben und unten müssen jeweils mind. 15mm Luft vorhanden sein.



Falls ein Wetterschenkel vorhanden ist, darf dieser nicht über den Fensterrahmen hervorstehen.



Falls ein Rollladen montiert ist, muss zwischen dem Fensterrahmen und dem Rollladen ein Abstand von mind. 4mm für Rahmenprofil H bzw. 11mm für Rahmenprofil K vorhanden sein.

Aufmaß



Maßabnahme des sog. „lichten Blendrahmenmaßes“. Dazu das Fenster öffnen und den kleinsten Abstand zwischen linkem und rechtem Fensterrahmenteil messen = Breitenmaß. Analoge Vorgehensweise beim Höhenmaß.

Zuschnitt und Montage



Profile auf Gehrung (45°) zuschneiden. Dabei die Breiten- und Längenzugaben entsprechend der Einbausituation (siehe Preisliste / Aufmasskatalog) beachten.

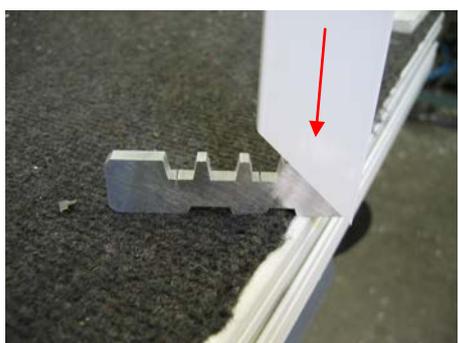


Achtung! Magnetband und Scharniere müssen unbedingt vor dem Zusammenstecken der Rahmenprofile montiert werden!

Magnetband in den Bürstenkanal des Rahmenprofils einschieben.



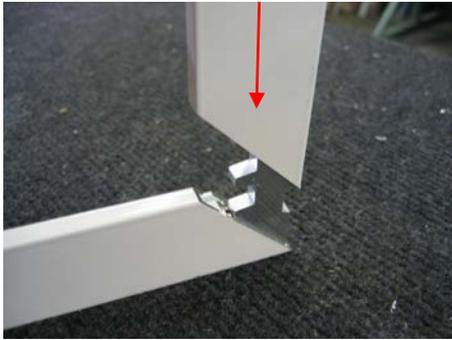
Scharniere in den Bürstenkanal des Rahmenprofils einschieben und mit einer Madenschraube fixieren.



Vorherigen Schritt beim gegenüberliegenden Profil wiederholen.



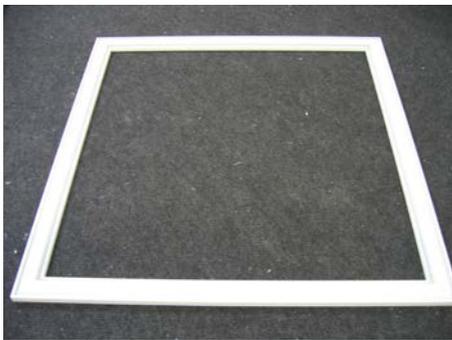
Vorherigen Schritt beim gegenüberliegenden Profil wiederholen.



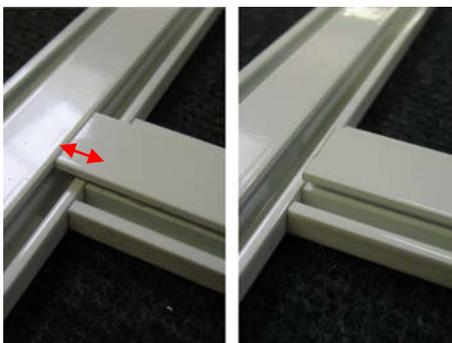
Jetzt die beiden verbleibenden Profile auf eines der bereits mit Eckverbindern ausgestatteten Profile schieben...



Nun noch das verbleibende Profilstück langsam und vorsichtig mit dem teilfertigen Rahmen verbinden.
Dabei die Eckverbinder nach und nach je auf der einen und auf der anderen Seite in die Profile schieben. Zum Schluss können Gehrungen noch mit einem Gummihammer gänzlich aneinandergefügt werden...



...schon ist der Rahmen fertig montiert.



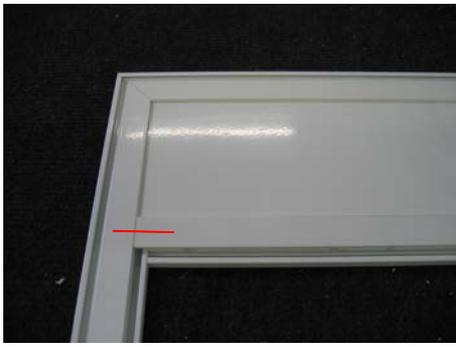
Breite des Sockelblechs = Rahmenaußenmaß - 44mm

Zur Montage des Sockelblechs wird das Sprossenprofil KH benötigt. Dieses kann aus optischen Gründen ausgeklinkt werden, muss jedoch nicht.

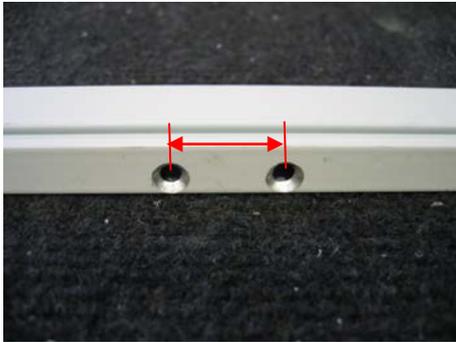
Breite des Sprossenprofils (ausgeklinkt)
= Rahmenaußenmaß - 50mm

Es muss ein Bereich von 7 x 7mm ausgeklinkt werden.

Breite des Sprossenprofils (nicht ausgeklinkt)
= Rahmenaußenmaß - 64mm



Sockelblech und Sprossenprofil probehalber an den Rahmen anlegen. Position der Sprosse markieren.



Löcher zur Befestigung des Sprossenprofils (am besten mit Bohrschablone) bohren. Bohrlöcher versenken. Abstand 13mm.



Klebstoff / Silikon in die Nut des Sockelblechs auftragen (verhindert Klappern des Sockelblechs).



Sockelblech einlegen, Sprossenprofil festschrauben.



Die Griffspresse kann, muss jedoch nicht ausgeklinkt werden.

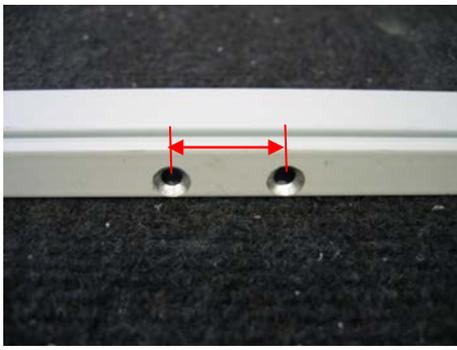
Breite der Griffspresse (ausgeklinkt)

= Rahmenseitenmaß - 50mm

Es muss ein Bereich von 7 x 7mm ausgeklinkt werden.

Breite der Griffspresse (nicht ausgeklinkt)

= Rahmenseitenmaß - 64mm



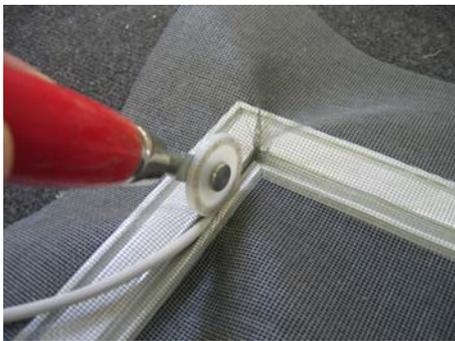
Gewünschte Position der Griffspresse auf dem Rahmen markieren.

Löcher zur Befestigung der Griffspresse (am besten mit Bohrschablone) bohren. Bohrlöcher versenken.

Abstand 22mm.



Drehtür mit der Innenseite nach oben (Kederkanal und Bürstenkanal sichtbar) auf den Montagetisch legen. Das Gewebe locker über dem Rahmen platzieren. Dabei auf mind. 10cm Überstand auf jeder Seite achten.

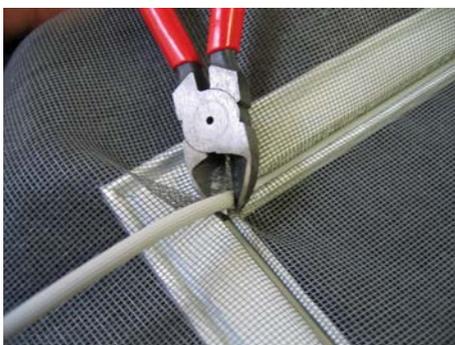


In einer Ecke des Spannrahmens mit dem Einrollen des Gummikeders in die Kedernut beginnen. Dazu wird ein Einrollwerkzeug benötigt.

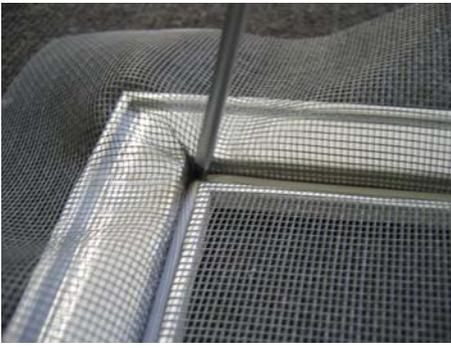
Achtung! Beim Einrollen des Gummikeders muss das Gewebe nicht per Hand gespannt werden. Es spannt sich selbstständig durch das Einrollen des Gummikeders.



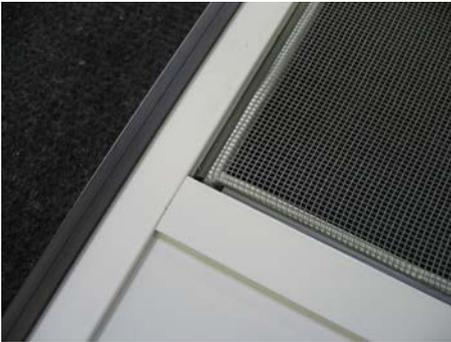
Den Gummikeder einfach um die Ecken führen, jedoch noch nicht ganz einrollen.



Ist der Gummikeder ringsum eingerollt, diesen abschneiden und ganz einrollen.



Nun den Gummikeder noch an den Ecken ganz einrollen. Dabei kann auch ein vorsichtig ein flacher Schraubenzieher zur Hilfe genommen werden.



Zu den Sprossen hin kann der Keder nicht um die Ecke geführt werden sondern muss hier abgeschnitten werden.



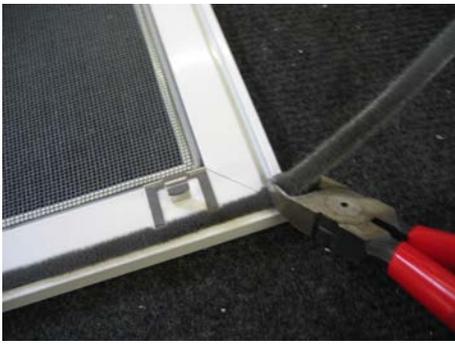
Entfernen des Gewebeüberstandes. Wie beim Einrollen des Gummikeders wird in einer Ecke des Spannrahmens begonnen. Mit äußerster Vorsicht das Gewebe dicht am Gummikeder mit einem Teppichmesser ringsum abschneiden.



Idealerweise ist an der Schnittstelle kein ausgefranstes Gewebe mehr zu sehen.



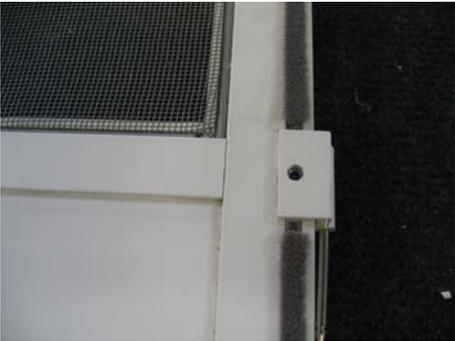
Montage der Bürstendichtung. Die Bürstendichtung in einer Ecke ansetzen und mit dem Finger in den Bürstenkanal drücken.



An den Ecken muss die Bürstendichtung abgeschnitten werden.



Zum Schluss sollten noch die scharfen Aussenkanten des Spannrahmens mit einer Feile entgradet werden.



Die Insektenschutz-Drehtür ist nun fertig montiert und bereit für den Einbau am Türrahmen.

